



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Einladung zum 51. Gesellschaftsabend
der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Freitag, 13. September 2024, 19.00 Uhr

Ort: Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin, Piscator Saal, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Don Giovanni – Szenische und musikalische Interpretation von 1787 bis heute

Vortrag von Curt A. Roesler (Berlin)

Mozarts *Don Giovanni* wurde für den Moment – Prag 1787 – und nicht für die Nachwelt komponiert. Schon als im Jahr darauf das Werk nach Wien gebracht werden sollte, sah sich Mozart gezwungen, eine neue Fassung zu erstellen. 50 Jahre später wurde ein Orchestermitglied nach den Tempi befragt, die darauf in einer Zeitschrift zu Metronomangaben gemünzt wurden. Philosophen und Schriftsteller wie E.T.A. Hoffmann und Kierkegaard begründeten den Ruf des Werks als *die* Oper schlechthin. Das steht heutigen Interpreten zur Verfügung und viele weitere Bild- und Tondokumente von Aufführungen, die in diesem Vortrag etwas sortiert werden sollen.

Curt A. Roesler, langjähriger Chefdramaturg der Deutschen Oper Berlin, gibt Einblicke in die Inszenierungsgeschichte dieses Herzstücks des Opernrepertoires.



*Don Giovanni.
Appare. col Signor Bassi.
All. Sec.*

Luigi Bassi als Don Giovanni 1787;
Stich von Medard Thoenert

Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten.